

## Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschusses

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 15.04.2008  
Beginn: 17:01 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungsraum E26

### **Anwesend:**

#### Vorsitzender

Herr Josef Taphorn

#### Ausschussmitglieder

Herr Karl-Heinz Böckmann

Herr Peter Eilhoff

Herr Clemens Haskamp

Herr Eckhard Knospe

Herr Philipp Overmeyer

Vertretung für Herrn Christian Fahling

Herr Konrad Rohe

Herr Gerhard Rossmann

Frau Julia Sandmann-Surmann

Herr Norbert Schwerter

Herr Werner Steinke

ab TOP 2

Herr Raimund Vorwerk

Herr Clemens Westendorf

#### Beratende Mitglieder

Herr Franz Scherbring

#### Verwaltung

Herr Hans Georg Niesel

Herr Tobias Gerdesmeyer

Herr Bernd Kröger

Herr Franz-Josef Bornhorst

Herr Rainer Daum

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

1. Genehmigung der Niederschrift von der Sitzung am 04.03.2008
2. 58. Änderung des Flächennutzungsplanes ´80 der Stadt Lohne, Bebauungsplan Nr. 131 "für den Bereich zwischen Hopener Mühlenbach und Südring";  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 60/015/2008
3. Bebauungsplan Nr. 86/II für den Bereich zwischen Lindenstraße und Heinrichstraße
  - a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen
  - b) Erneute öffentliche AuslegungVorlage: 61/017/2008
4. Ausbauplanung der Hambergstraße  
Vorlage: 66/012/2008
5. Ausbauvorschlag B-Plan 26D "Brockdorf - nördlich Urlagen Kamp", 1. Bauabschnitt  
Vorlage: 66/002/2008/1
6. Benennung der Straße im Baugebiet 26 D "Brockdorf"  
Vorlage: 60/014/2008
7. Benennung der Straße im Baugebiet 119/I Voßberg  
Vorlage: 60/013/2008/1
8. Bebauungsplan Nr. 14 - 2. Änderung "für den Bereich Landwehrstraße/Josefstraße"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 61/018/2008
9. Mitteilungen und Anfragen
  - 9.1. Radweg an der Lindenstraße
  - 9.2. Unser Dorf hat Zukunft
  - 9.3. Ausbau Brägeler Straße
  - 9.4. Bau des Kreisverkehrsplatzes im Bereich Bergweg/Moorstraße
  - 9.5. Obere Spielfelder im Heinz-Dettmer-Stadion

Vor Beginn der Sitzung stimmte der Ausschuss einstimmig der Erweiterung der Tagesordnung um den TOP

8. Bebauungsplan Nr. 14 – 2. Änderung „für den Bereich Landwehrstraße/Josefstraße“; Aufstellungsbeschluss

zu.

Der nachfolgende TOP: Mitteilungen und Anfragen wird somit zu TOP 9.

## Öffentlicher Teil

### 1. **Genehmigung der Niederschrift von der Sitzung am 04.03.2008**

Anmerkungen zur Niederschrift wurden nicht gemacht. Im Übrigen wurde die Niederschrift einstimmig genehmigt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 10

### 2. **58. Änderung des Flächennutzungsplanes ´80 der Stadt Lohne, Bebauungsplan Nr. 131 "für den Bereich zwischen Hopener Mühlenbach und Südring"; Aufstellungsbeschluss Vorlage: 60/015/2008**

Von der Verwaltung wurde anhand einer Präsentation vorgestellt und erläutert, dass die Fa. Envitec Biogas AG plant, im Bereich der Kläranlage Rießel zwischen Hopener Mühlenbach und Südring ein **Technologiezentrum Biogas** zu errichten.

Das **Technologiezentrum** soll

- technische Innovationen im Biogasanlagenbau und der Biogastechnik erforschen, zeigen und weiterentwickeln
- internationale Kunden vor Ort informieren
- durch Informationsveranstaltungen die Biogasproduktion transparent machen
- den Standort Lohne stärken

Dafür möchte sie in dem neu zu schaffenden **Technologiezentrum**

- eine Biogasanlage als Forschungs- und Demonstrationsobjekt bauen
- ein Ausbildungszentrum für Betreiber schaffen
- ein Forschungslabor insbesondere für Auslandsprojekte installieren
- Biogas auch in Kleinstanlagen so aufbereiten, dass es Erdgasqualität hat
- eine Gärrestaufbereitungsanlage zur Herstellung von Handelsdünger entwickeln, um dadurch die Flächenbelastung durch Gärrestausbringung zu vermeiden
- eine Biogastankstelle betreiben

Bei dem geplanten Objekt **Technologiezentrum** handelt es sich nicht um eine privilegierte Anlage, so dass sie nur in einem Gewerbe- oder Industriegebiet bzw. in einem speziellen Sondergebiet zulässig ist. Bei dem ins Auge gefassten Standort handelt es sich jedoch planungsrechtlich bisher um Außenbereich. Um das geplante Vorhaben verwirklichen zu können, ist daher die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Nach Auffassung der Verwaltung und der Envitec AG ist der gewählte Standort für ein solches Vorhaben gut geeignet. Es wäre zweckmäßig, hier einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „**Sondergebiet Technologiezentrum Biogas**“ aufzustellen.

In der Aussprache betonte Bürgermeister Niesel, dass die international aufgestellte Lohner Fa. Envitec hier ein Vorzeigeprojekt für Kunden und Interessierte plant. Auf die verschiedenen Bedenken (u. a. Geruch, LKW-Verkehr, steigende Pachtpreise in der nahen Umgebung) hin hob er hervor, dass hier keine Biogasanlage im herkömmlichen Sinne mit dem Ziel einer höchstmöglichen Rendite gebaut werden soll. Vielmehr ist es Ziel der Envitec AG ein Technologiezentrum zu errichten, in dem vor allem innovative Techniken rund um das aus natürlichen Ressourcen gewonnene Biogas nachhaltig erprobt und entwickelt werden sollen. Die Aufbereitung von Biogas in Erdgasqualität und die Einspeisung in das vorhandene Erdgasnetz sei hier bedeutsam. Aus diesem Grunde seien auch weniger Emissionen als bei einer rein gewinnorientiert betriebenen Biogasanlage zu erwarten.

Bürgermeister Niesel machte jedoch auch deutlich, dass von dem seiner Zeit gefassten Grundsatzbeschluss über den Bau von nicht privilegierten Biogasanlagen nicht abgewichen werden soll. Hier ist es, wie auch von Herrn Prof. Dr. Windhorst, ISPA Vechta, empfohlen, weiterhin Ziel der Stadt Lohne, lediglich privilegierte Anlagen in Hofnähe innerhalb der Eigenschaftsgebiete zuzulassen. Gleichwohl spricht sich aber auch Herr Prof. Dr. Windhorst dafür aus, Technologien für die Herstellung und Aufbereitung von Biogas zu optimieren.

Verschiedene Ausschussmitglieder sprachen sich vor allem aufgrund der weltweit immer knapper werdenden Energiereserven dafür aus, für Envitec in Lohne die Möglichkeit zu schaffen, ein **Technologiezentrum BIOGAS** zu errichten. Für technologischen Fortschritt habe Lohne als „Stadt der Spezialindustrien“ immer ein offenes Ohr gehabt. Dem Antrag der Fa. Envitec sollte daher zugestimmt werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lohne beschließt auf Antrag der Envitec AG die 58. Änderung des Flächennutzungsplans '80 der Stadt Lohne sowie die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 131 „Bau eines Technologiezentrums BIOGAS für den Bereich zwischen Hopener Mühlenbach und Südring“.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 9 , Nein-Stimmen: 2

**3. Bebauungsplan Nr. 86/II für den Bereich zwischen Lindenstraße und Heinrichstraße**  
**a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen**  
**b) Erneute öffentliche Auslegung**  
**Vorlage: 61/017/2008**

Die Planung wurde anhand einer Präsentation vorgestellt und die eingegangenen Anregungen und Bedenken von der Verwaltung erläutert.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 86/II hat in der Zeit vom 11.02.2008 bis zum 14.03.2008 im Rathaus der Stadt Lohne öffentlich ausgelegt. Die Träger öffentlicher Belange wurden von der Planung unterrichtet.

Die während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen sind mit einer Stellungnahme der Verwaltung der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

- a) Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lohne stimmt den Vorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange zu.
- b) Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lohne beschließt den Bebauungsplan Nr. 86/II für den Bereich zwischen Lindenstraße und Heinrichstraße der Stadt Lohne auf Grund der Planänderungen erneut auszulegen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 11

**4. Ausbauplanung der Hambergstraße**  
**Vorlage: 66/012/2008**

Von der Verwaltung wurde die Planung anhand einer Präsentation vorgestellt und erläutert, dass

im Bauprogramm 2008 der Ausbau der Hambergstraße auf einer Länge von 560 m bis zur Aufmündung auf den „Sandberg“ mit Kosten in Höhe von 310.000 € vorgesehen ist.

Der Straßenausbau ist mit einer Fahrbahnverschwenkung durchgehend in einer Breite von 5,50 m mit seitlich angeordneten Versickerungsmulden und punktueller Begrünung geplant.

Die aktuelle Bauleitplanung für den Bereich des B-Planes Nr. 29 A sieht ergänzend die Planstraße A – Ausbaulänge 100 m mit einem Wendepfad vor. Dieser Ausbau ist ab 2009 vorgesehen.

Die Straßenausbauplanung wurde in der Sitzung vorgestellt.

In der Aussprache wurde von der Verwaltung auf entsprechende Anfrage mitgeteilt, dass die Anliegerbeiträge lt. Satzung der Stadt Lohne 90 % der Herstellungskosten betragen. Zum Ausbau selber soll im Mai eine Anliegerversammlung stattfinden, zu der die betroffenen

Grundstückseigentümer eingeladen werden. In der Anliegerversammlung soll der Ausbau der Straße detailliert vorgestellt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der vorgestellten Ausbauplanung wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 11

**5. Ausbaurorschlag B-Plan 26D "Brockdorf - nördlich Urlagen Kamp", 1. Bauabschnitt  
Vorlage: 66/002/2008/1**

Die Planung wurde von der Verwaltung anhand einer Präsentation vorgestellt und erläutert, dass für den Beginn der Erschließungsarbeiten des Baugebietes 26D „Brockdorf – nördlich Urlagen Kamp“ im Bauprogramm 2008 der Stadt Lohne 128.000 € für den 1. Bauabschnitt eingeplant sind.

Zunächst werden für den baureifen Teil des Baugebietes die Entwässerungsrohrleitungen und das Regenrückhaltebecken sowie die Baustraßen hergestellt. Der Endausbau erfolgt ab 2009.

Für die Aufmündung der Planstraße A auf die Langweger Straße - Kreisstraße Nr. 269 - ist lt. Landkreis Vechta aus Gründen der Verkehrssicherheit die Herstellung einer Linksabbiegespur erforderlich. Die zusätzliche Fahrspur in 3,10 m Breite ist auf der Westseite der Kreisstraße über dem neu verrohrten Grabenteilstück vorgesehen. Die Kosten betragen ca. 70.000,-- € und sind im Nachtragshaushalt 2008 bereitzustellen.

Durch die Grabenverrohrung konnte zusätzlicher Grunderwerb vermieden werden. Der Ausbaurorschlag wurde in der Sitzung vorgestellt.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Ausbaurorschlag wird zugestimmt. Die Kosten in Höhe von ca. 70.000,-- € für den Ausbau der Linksabbiegespur sind im Nachtragshaushalt 2008 bereitzustellen.

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 11

**6. Benennung der Straße im Baugebiet 26 D "Brockdorf"  
Vorlage: 60/014/2008**

Mit der Erschließung des Baugebietes soll in Kürze begonnen werden. Für die Benennung der Straßen wurde ein Vorschlag des Heimatvereins eingeholt, der als Anlage der Niederschrift beigelegt ist.

In der Aussprache wurde vom Ausschuss mehrheitlich die Auffassung vertreten, die Haupterschließungsstraße Uralgen Hof und die westlich abzweigende Straße Am Hof Uralge zu benennen.

**Beschlussempfehlung:**

Die Haupterschließungsstraße erhält die Bezeichnung „Uralgen Hof“, die westlich abzweigende Erschließungsstraße erhält die Bezeichnung „Am Hof Uralge“.

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 11

**7. Benennung der Straße im Baugebiet 119/I Voßberg  
Vorlage: 60/013/2008/1**

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 04.03.2008 beschlossen, die Straße im Baugebiet 119/I „Wildkatzenstraße“ zu nennen. Diese Namensgebung wurde im Verwaltungsausschuss nochmals beraten und beschlossen, die Angelegenheit dem Bauausschuss erneut zur Beratung vorzulegen.

In der Aussprache sprach sich der Ausschuss dafür aus, die Straße Jagdhornstraße zu benennen.

**Beschlussempfehlung:**

Die Erschließungsstraße erhält die Bezeichnung „Jagdhornstraße“.

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 11

**8. Bebauungsplan Nr. 14 - 2. Änderung "für den Bereich Landwehrstraße/Josefstraße"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 61/018/2008**

Von der Verwaltung wurde anhand einer Präsentation die Erweiterungsplanung der Fa. Bruno Kleine vorgestellt. Geplant ist die Erweiterung des Textilgeschäftes an der Ecke Josefstraße/Bergweg um ca. 400 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche für den Einzelhandel mit dem Sortiment Schuhmode. Hierzu wurde mit Datum vom 04.04.2008 eine Bauvoranfrage gestellt.

Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 14 setzt für den Bereich „Bruno Kleine“ ein Gewerbegebiet fest; der Bebauungsplan ist am 26.01.1967 rechtskräftig geworden, somit gilt für diese Satzung die Baunutzungsverordnung von 1962, wonach großflächiger Einzelhandel auch noch in Gewerbegebieten zulässig ist. Die Erweiterung eines Textilwarenhauses um 400 m<sup>2</sup> mit dem zentrenrelevanten Sortiment Schuhmode an der Peripherie Lohnes trägt voraussichtlich zu einer Schwächung der Lohner Innenstadt bei. Der Bebauungsplan sollte an das heutige Recht angepasst werden unter Berücksichtigung der Aussage des künftigen Einzelhandelskonzeptes.

**Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lohne beschließt die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 14 – 2. Änderung „für den Bereich Landwehrstraße/Josefstraße“.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 11

**9. Mitteilungen und Anfragen****9.1. Radweg an der Lindenstraße**

Von der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass der Ausbau der Lindenstraße zwischen Brägeler Straße und Vechtaer Straße (L 845) für das Mehrjahresprogramm für Landeszuwendungen für die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden angemeldet wurde.

**9.2. Unser Dorf hat Zukunft**

Von der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass sich die Ortschaft Krimpenfort an dem Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt. Die Bereisung durch die Bewertungskommission findet am 05.06.2008 statt.

**9.3. Ausbau Brägeler Straße**

Durch den seinerzeitigen Beschluss die Brägeler Straße zwischen Bergweg und Eschstraße in 6,00 Meter Breite statt 5,50 Meter auszubauen entfallen in diesem Bereich die Parkplätze. Von einem Anlieger wurde angeregt, diese Parkplätze in dem Grünstreifen auf der Nordseite anzulegen. Von der Verwaltung wurde hierzu mitgeteilt, dass der Grünstreifen als Schutzfläche zwischen der Wohnbebauung und der Straße erhalten bleiben soll und dort keine Parkplätze angelegt werden sollen.

**9.4. Bau des Kreisverkehrsplatzes im Bereich Bergweg/Moorstraße**

Von der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass mit dem Endausbau des Kreisverkehrs im Bereich Bergweg/Moorstraße in der 20. Kalenderwoche begonnen werden soll. Das hat zur Folge, dass der Bergweg voraussichtlich ab dem 12.05. für ca. 14 Tage für den Fahrzeugverkehr gesperrt wird. Die Umleitung erfolgt über den bereits fertig gestellten Teil der Ost-West-Verbindung und im weiteren Verlauf über die Dinklager und Vechtaer Straße.

**9.5. Obere Spielfelder im Heinz-Dettmer-Stadion**

Von einem Ausschussmitglied wurde um Prüfung gebeten, ob bei der Anlegung der oberen Spielfelder im Heinz-Dettmer-Stadion seinerzeit Klärschlamm verwendet wurde.

H. G. Niesel  
Bürgermeister

Josef Taphorn  
Vorsitzender

Franz-Josef Bornhorst  
Protokollführer